

# Die STÖSSEL - LAUTE

Stössel's Mandolinen-Laute / Accord-Mandoline

- Geschichte
- Stimmung
- Akkorde
- Griffbilder



von  
**Ingo Henning**



## Inhalt

<b>Vorwort</b>	• Auskopplung • Kritik • Weitergabe • Haftung • Kontakt	Seite 3
<b>Stössel-Laute</b>	Einführung	SL01 - 02
	Geschichte	SL01
	Bauart / Bauformen	SL02
	Spielweise und Stimmung	SL03
	Haltung und Spielweise	SL03
	Grundstimmung	SL03
	Position Steg / Grob- und Feinstimmer	SL04
	Stimmung & Griffbrett	SL05
	- Standard-Laute	SL05
	- verschiedene Lauten	SL06
	Baß-Laute: Griffbrett	SL07
	Kontrabaß-Laute	SL07
	Baß-Laute: Akkordschema DUR / MOLL	SL08
	Baß-Laute: Akkordschema SUS 2/4	SL09
	Übersicht Tonleitern	SL10
	C-Dur Tonleiter	SL10
	Dur - Moll - SUS2/4 - DIM	SL10
	Erweiterung Sexte / Septim	SL10
	Übersicht Akkorde und Grundgriffe	SL11
	Hinweise zu den Griffbildern	SL11
	Grundgriffe Dur - Moll - SUS	SL11
	Akkorderweiterungen 6 / 7	SL11
	DIM - Tonleiter	SL11
	Akkorde für die Tonarten DUR&MOLL - Übersicht	SL12
	DUR- und MOLL-Akkorde C-H	SL13
	DUR- und Moll-Akkorde b - # / Haltung	SL14
	Akkorde für die Tonarten DUR&MOLL - C / G / D / A	SL15
	Akkorde für die Tonarten DUR&MOLL - E / H / F / B	SL16
	Akkorde für die Tonarten SUS ( 2 / 4 )	SL17
	Akkorde für die Tonarten DIM	SL18
	Übersicht Grundgriff-Akkorde Offen - Bund 1	SL19
	Übersicht Grundgriff-Akkorde Bund 1 - Bund 2	SL20
	Übersicht Grundgriff-Akkorde Bund 2 - Bund 3	SL21
	Übersicht weitere Grundgriff-Akkorde	SL22
	Griffbrett mit Noten	SL23
	Leerseite für eigene Akkorde 7saitig	SL24
	Leerseite für eigene Akkorde 9saitig	SL25
<b>Hinweis:</b>	<b>The MUSIC TOOL BOX (eBook)</b>	MTB

**Tipp:** Willst Du direkt zu einer Seite springen, dann gehe in die **Suchfunktion** des Acrobat Readers<sup>®</sup> und gib einen **Punkt** vor dem Seitennamen ein (z.B. "•SL15").

## Vorwort

### Auskopplung?

Dieses eBook ist eine Auskopplung aus der **“Music ToolBox“** (Info siehe Seite “MTB“), einem Buch über Musiktheorie- und Praxis mit 758 Seiten; einer Art “1.Hilfe-Kasten“, mit dem über 55 zum Teil sehr ausführlich beschriebene Instrumente ohne großen Aufwand zum Klingen gebracht werden können - aber eben auch eine “Werkzeugkiste“, immer mit dem richtigen Werkzeug für Akkorde bauen, Tonleitern transponieren, die richtige Saitenstärke finden, Griff-tabellen für alle Stimmungen zur Hand haben, ein Akkordeon reparieren u.v.m.

Das Buch - bzw. diese Auskopplung - versteht sich jedoch weder als wissenschaftliche Ab-handlung über die Geschichte der jeweiligen Instrumente (hierfür gibt es genug einschlägige Fachliteratur) noch als Ersatz für die regulären Instrumenten-Schulen, in denen es viele weitere wichtige Tipps und Anleitungen gibt. Wer letztendlich ein Instrument wirklich gut beherrschen möchte, wird um die Anschaffung einer Instrumenten-Schule oder einen professionellen Musik-unterricht nicht herumkommen.

### Kritik? Vorschläge?

Manchmal schleichen sich auch Fehler ein ... nobody is perfekt. Kritiken und Anregungen werden daher gerne aufgenommen.

### Weitergabe

Das Anfertigen einer Sicherheitskopie für private Zwecke ist erlaubt. Dieses eBook kann natürlich auch weiterverkauft werden, sofern es sich um die Original-CD handelt und alle Kopien auf dem eigenen PC gelöscht wurden. **Die Verwendung - auch auszugsweise - für gewerbliche / kommerzielle Zwecke ist nicht erlaubt!**

### Haftungsausschluß

Die Original-Datei / CD ist nach Prüfungsergebnis virenfrei; für eventuelle Schäden jeglicher Art durch die Datenübertragung oder die Nutzung wird jedoch keinerlei Haftung seitens des Autors bzw. des Distributors übernommen.

**Alle Hinweise und Tipps in diesem Buch unter Ausschluß jeglicher Gewährleistung!**

### Herstellung / Copyright / Kontakt

Grafik / Layout / Text: © 2023 Ingo Henning, Seegen 15, 25575 Beringstedt

# Stössel-Laute

## Einführung - Geschichte

### Geschichte

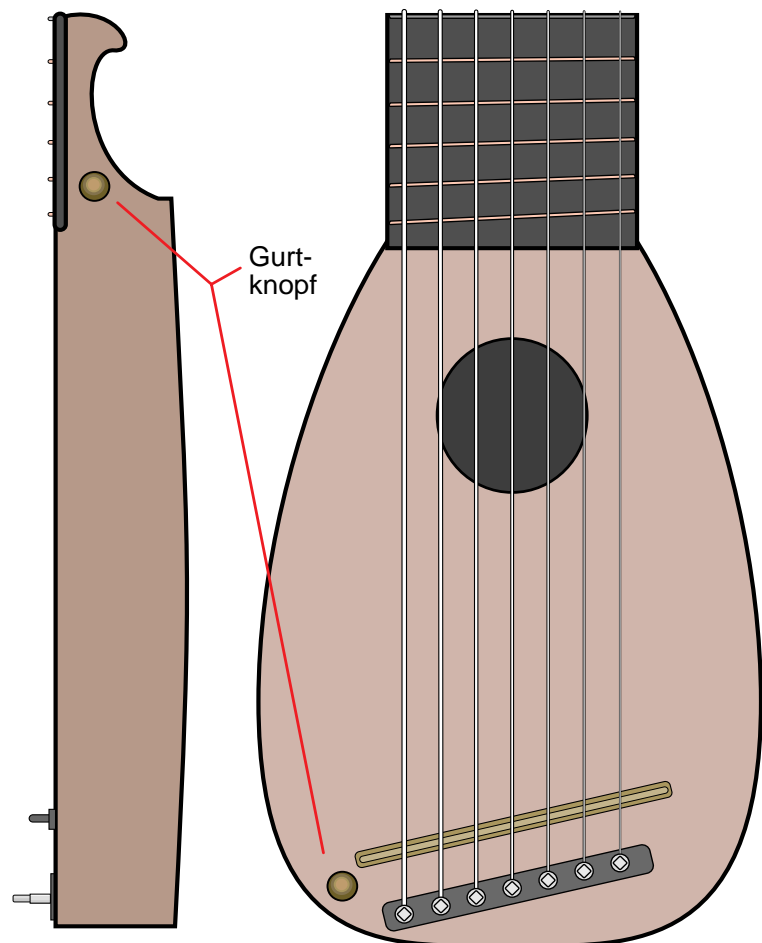
Der Kölner Geigenbauer Georg Stössel (1867 - 1943) erfand 1914 ein Instrument, welches Elemente der Zither wie auch der Halslaute enthielt und einfach zu erlernen und zu spielen war. Er nannte das neue Instrument „**Stössel's Lauten-Mandoline**“, wobei der Begriff Mandoline auf die Grundstimmung hinwies (G - D - A - E wie bei der Violine / Mandoline). 1920 tauchte dann in einem Anleitungsbuch von H. J. Bachem der Begriff „**Stössel's Accord-Mandoline**“ auf, aus dem später die Vereinfachung „**Stössel Mandoline**“ wurde.

1923 wurde in Stuttgart die Stösselinstrumentenbau AG gegründet, die jedoch schon kurz darauf Konkurs anmelden mußte. Die Dusyma-Werkstätten („**Durchmesser-Symmetrie-Massstab**“) in Stuttgart nahmen im Jahr 1926 die Produktion wieder auf und fertigten Instrumente in großer Stückzahl (Vertrieb u.a. über die Kaufhauskette Hertie), die sie unter den Namen „**Deutsche Laute**“ und „**Mandolaute**“ anbot. Auch der Begriff „**Stössel-Zither**“ wurde verwendet; heute ist das Instrument im Allgemeinen unter dem Namen „**Stössel-Laute**“ bekannt.

Zur Verbesserung der Spieleigenschaften ließ sich Georg Stössel-Junior 1931 schräg gestellte Bünde und einen schräg gestellten Steg patentieren. Auch von dieser Variante wurden Instrumente produziert.

Auf Dauer jedoch wurde die Stössel-Laute nicht als Volks-Musikinstrument so populär, wie es sich ihr Erfinder eigentlich erhofft hatte. Da die schon bestehenden Instrumente wie Gitarre, Laute oder Zither die Ansprüche an Klang und Spielmöglichkeit weit aus besser als das neue Instrument erfüllten, konnte es sich nicht gegen diese durchsetzen. Hinzu kam, daß im Dritten Reich die Stössel-Laute als „für das Musizieren ... in der HJ / BDM ... für denkbar ungeeignet ...“ angesehen wurde, welches ihre Verbreitung zusätzlich weiter einschränkte.

Am 26. Juni 1943 verbrannte bei einem Bombenangriff auf Köln die Werkstatt von Georg Stössel mit über 200 Prototypen. Georg Stössel erlitt bei dem Brand schwere Verletzung und verstarb kurz darauf.



5bündige - 7saitige Stössel-Laute  
Modell Patent 1931 mit schräg gestellten Bünden / Steg

# Stössel-Laute

## Einführung - Das Instrument

### Bauart / Bauformen

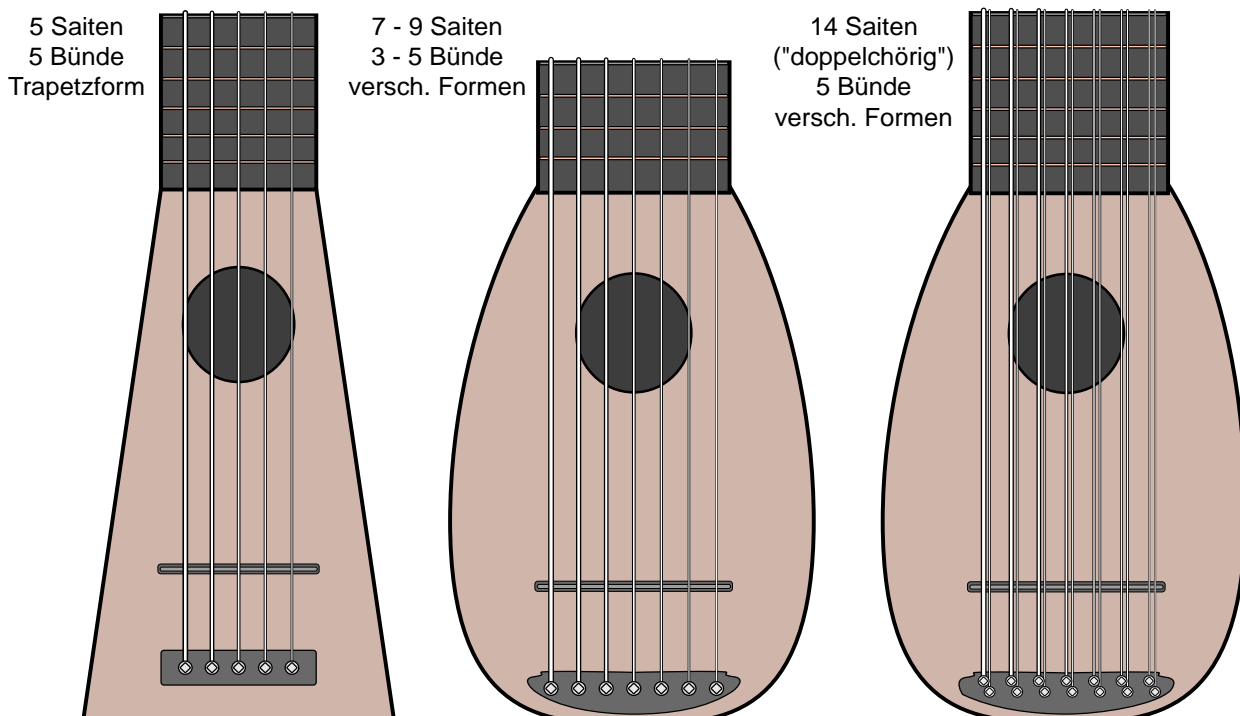
An einen mandelförmigen Korpus schließt sich ein ein kurzer Hals mit 3 - 5 Bündlen an, wobei die Saiten über den Kopfsattel gegriffen werden. In den folgenden Jahren entwickelte Georg Stössel eine Vielzahl von Variationen seiner Laute, die sich in Saitenzahl und Bauart unterschieden, wobei sich jedoch als Standard-Instrument die siebensaitige und fünfbündige Laute durchsetzte. Neben der einfachen Laute baute er auch eine **Baß-Laute**, die 7 Melodiesaiten und 13 zusätzliche Baß-Saiten aufwies und eine **Kontrabaß-Laute** mit 9 Melodiesaiten und 12 Baß-Saiten. Auch hier gab es verschiedene Ausführungen (verlängerter Korpus, verlängerter Hals, Baß-Saiten rechts / links der Akkordsaiten angeordnet). Ab 1931 kamen dann noch Lauten mit schräg gestellten Bündlen und einem schräg gestellten Steg auf den Markt.

Die folgende Tabelle liefert einen Überblick über die wichtigsten Bauformen (Maße in mm):

Saiten	Mensur	Korpus	Hals	Bemerkung
5	270-280	320-365		Stössel-Klangbrett
7	330-375	280-400	75-180	Standard / Grundform
9	330-340	385	70	maximale Saitenzahl
14	300-345	260-360	80-100	Doppelchörige Standard-Laute

Unter dem Namen „**Modell Schiffler**“ wurden nach 1926 folgende Lauten angeboten:

- „**kleine Laute**“ (trapezförmiger Körper, 7 Saiten)
- „**große Laute**“ (mandelförmiger Körper, 7 Saiten, Länge ca. 45cm)
- „**Baß-Laute**“ (7 Spielsaiten plus 13 Begleitsaiten, Länge ca. 56cm)



# Stössel-Laute

## Spielweise und Stimmung

### Haltung und Spielweise

Die linke Hand greift über den Kopfsattel auf das Griffbrett und die rechte Hand zupft die Akkorde bzw. spielt die Melodie.

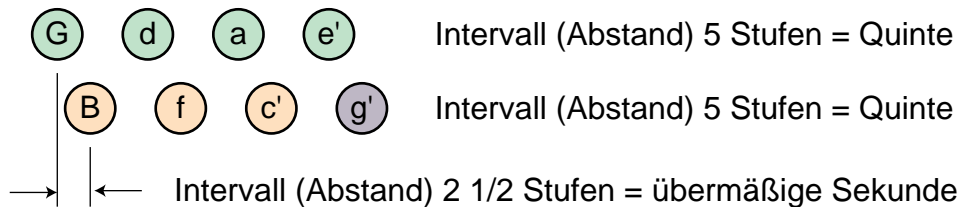
Mit nur 3 einfach zu erlernenden Grundgriffen können alle Akkorde der Tonleitern für DUR, MOLL sowie SUS2 und SUS4 gegriffen werden. Dabei ist zu beachten, daß immer nur die 3 Saiten (bei Septimakkorden 4 Saiten) angeschlagen werden, die zu dem Akkord gehören.



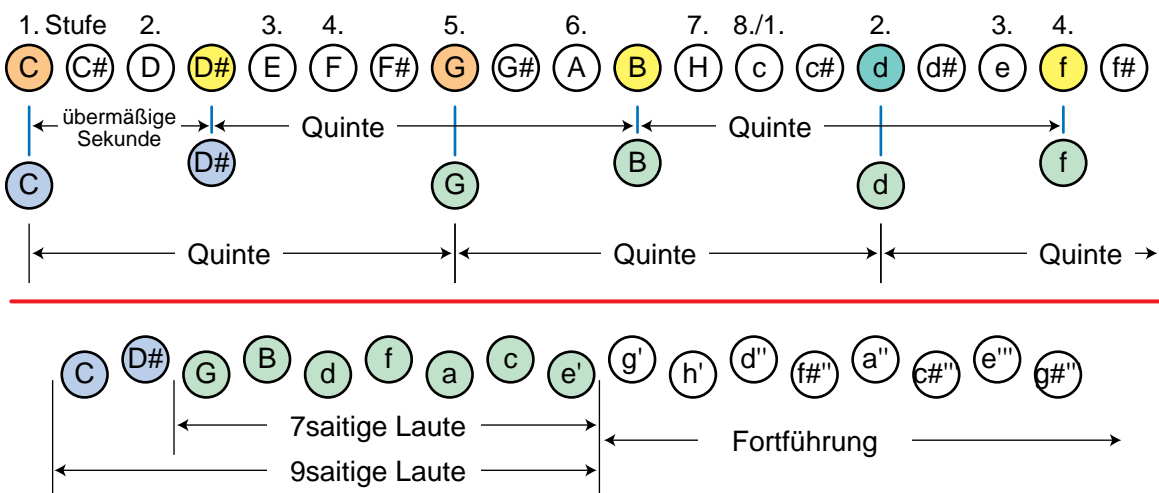
### Grundstimmung

Der Ursprüngliche Name „**Stössel's Lauten-Mandoline**“ weist auf die Grundstimmung hin, die wie der Mandoline und der Violine eine Quintenstimmung in G - d - a - e' ist.

Bei der Stössel-Laute wurde nun ein zweiter Satz Saiten, ebenfalls in Quintenstimmung, eingeschoben, der gegenüber dem tiefsten Ton der ersten Quintenstimmung um eine übermäßige Sekunde versetzt ist:



Die Stimmung der Saiten (untere Abbildung) ergibt sich somit aus folgenden Schema:

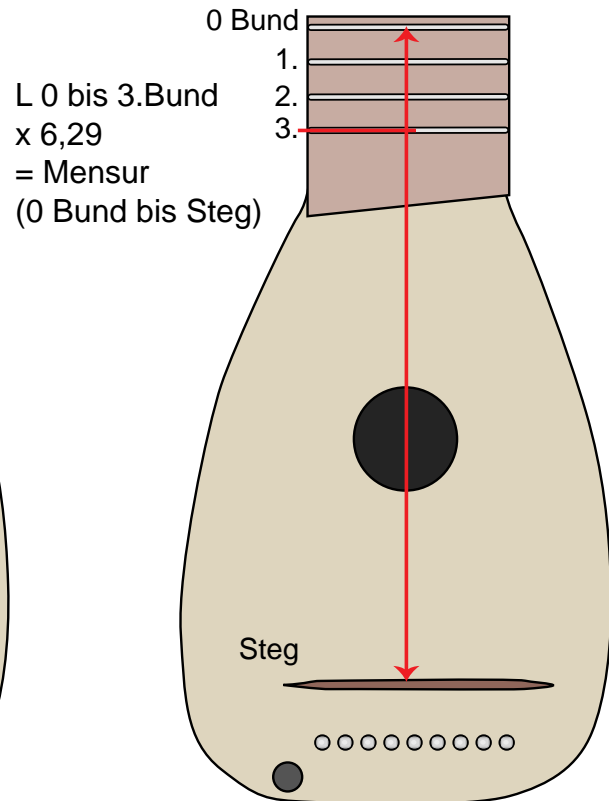
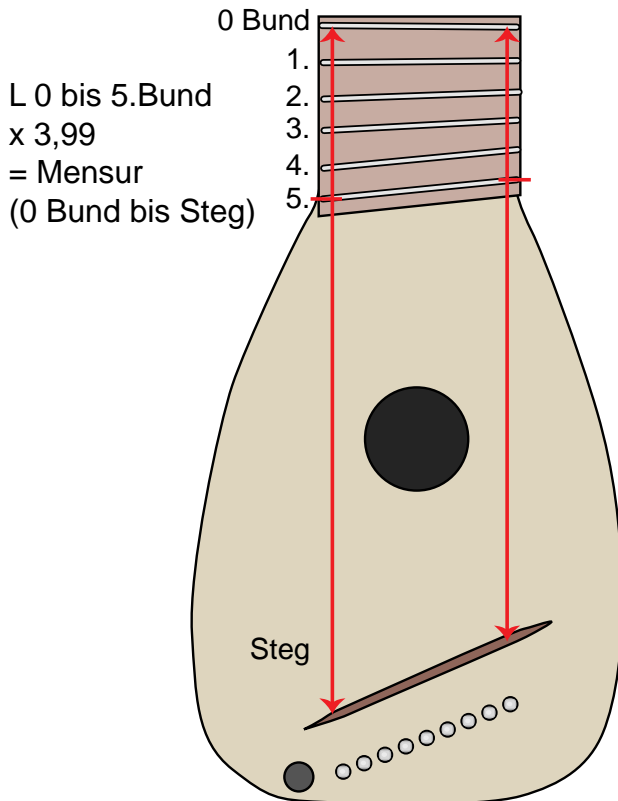


Die Saiten 1-3 erklingen als Moll-Akkord, 2-4 als Dur-Akkord, 3-5 wieder als Moll-Akkord usw.

# Stössel-Laute

## Position Steg / Grob- und Feinstimmer

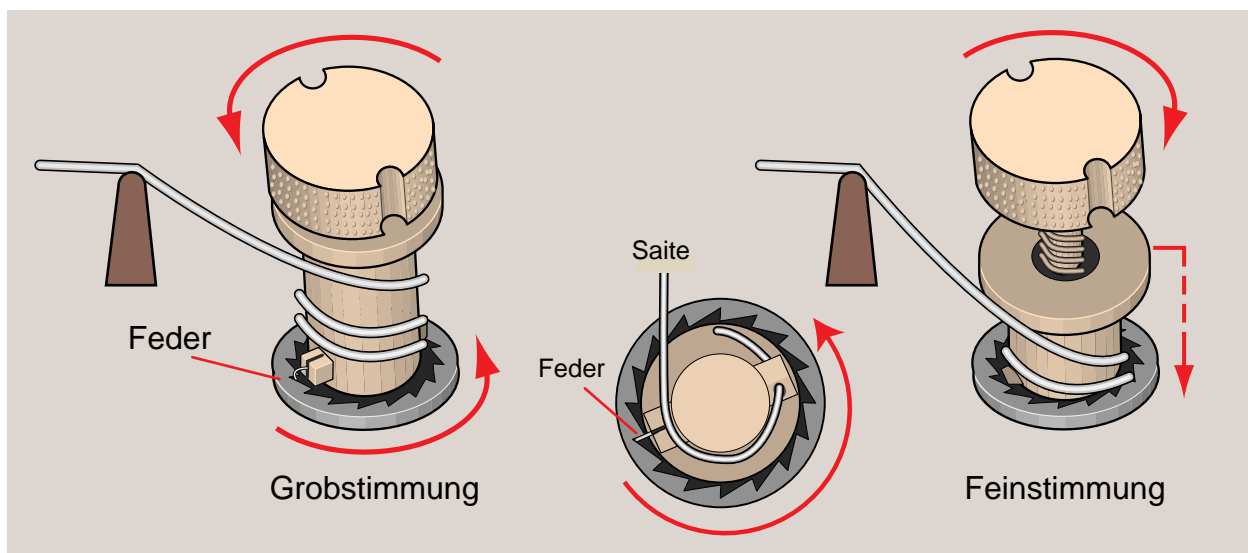
### Position des Steges



### Seltene Grob- und Feinstimm-Mechanik

Grobstimmen: mit Raste und Feder entgegen Uhrzeigersinn bis vor gewünschte Tonhöhe.

Feinstimmen: durch Absenken des Wirbelkörpers (Gewinde im Uhrzeigersinn)



# Stössel-Laute

## Stimmung & Griffbrett - Standard-Laute

### 7-saitige / 5-bündige Stössel-Laute

	G	B	d	f	a	c'	e'
1.	G#	H	d#	f#	b	c#'	f'
2.	A	c	e	g	h	d'	f#'
3.	B	c#	f	g#	c'	d#'	g'
4.	H	d	f#	a	c#'	e'	g#'
5.	c	d#	g	b	d'	f'	a'

Akkorde bei offenen Saiten:

gm

dm

F

B

am

Tonumfang:

G A H c d e f g a h c' d' e' f' g' a'

### 7-saitige / 3-bündige Stössel-Laute

	G	B	d	f	a	c'	e'
1.	G#	H	d#	f#	b	c#'	f'
2.	A	c	e	g	h	d'	f#'
3.	B	c#	f	g#	c'	d#'	g'

Akkorde bei offenen Saiten:

gm

dm

F

B

am

Tonumfang:

G A H c d e f g a h c' d' e' f' g'

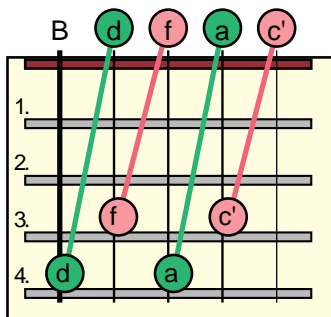
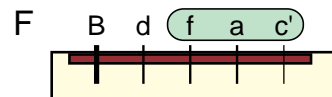
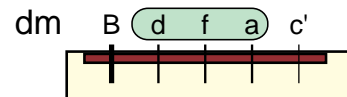
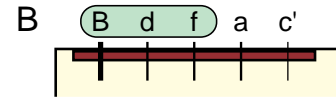
# Stössel-Laute

## Stimmung & Griffbrett - verschiedene Lauten

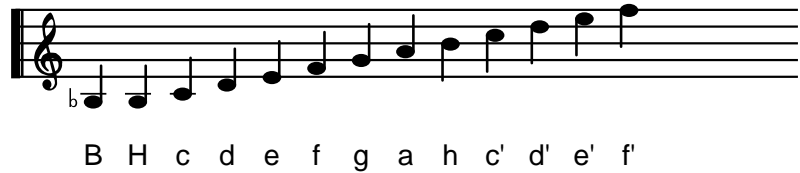
### 5-saitige / 5-bündige Stössel-Laute

	B	d	f	a	c'
1.	H	d#	f#	b	c#'
2.	c	e	g	h	d'
3.	c#	f	g#	c'	d#'
4.	d	f#	a	c#'	e'
5.	d#	g	b	d'	f'

Akkorde bei offenen Saiten:



Tonumfang:



### 8-saitige Stössel-Laute

	D#	G	B	d	f	a	c'	e'
1.	E	G#	H	d#	f#	b	c#'	f'
2.	F	A	c	e	g	h	d'	f#'
3.	F#	B	c#	f	g#	c'	d#'	g'
4.	G	H	d	f#	a	c#'	e'	g#'
5.	G#	c	d#	g	b	d'	f'	a'

### 9-saitige Stössel-Laute

	C	D#	G	B	d	f	a	c'	e'
1.	C#	E	G#	H	d#	f#	b	c#'	f'
2.	D	F	A	c	e	g	h	d'	f#'
3.	D#	F#	B	c#	f	g#	c'	d#'	g'
4.	E	G	H	d	f#	a	c#'	e'	g#'
5.	F	G#	c	d#	g	b	d'	f'	a'

### 14-saitige (doppelchörige) Stössel-Laute

	Gg	Bb	dd'	ff'	aa	c'c'	e'e'
1.	G#	H	d#	f#	b	c#'	f'
2.	A	c	e	g	h	d'	f#'
3.	B	c#	f	g#	c'	d#'	g'
4.	H	d	f#	a	c#'	e'	g#'
5.	c	d#	g	b	d'	f'	a'

Hinweis:

Da viele doppelchörige Stössel-Laute nachträglich wieder auf eine einfache Bespannung umgerüstet wurden, scheint sich diese Art nicht durchgesetzt zu haben.

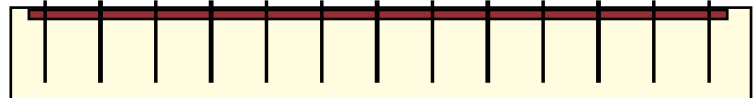
# Stössel-Laute

## Baß / Kontrabaß - Laute: Griffbrett

Stössel-Baßlaute (13 Baß-Saiten)

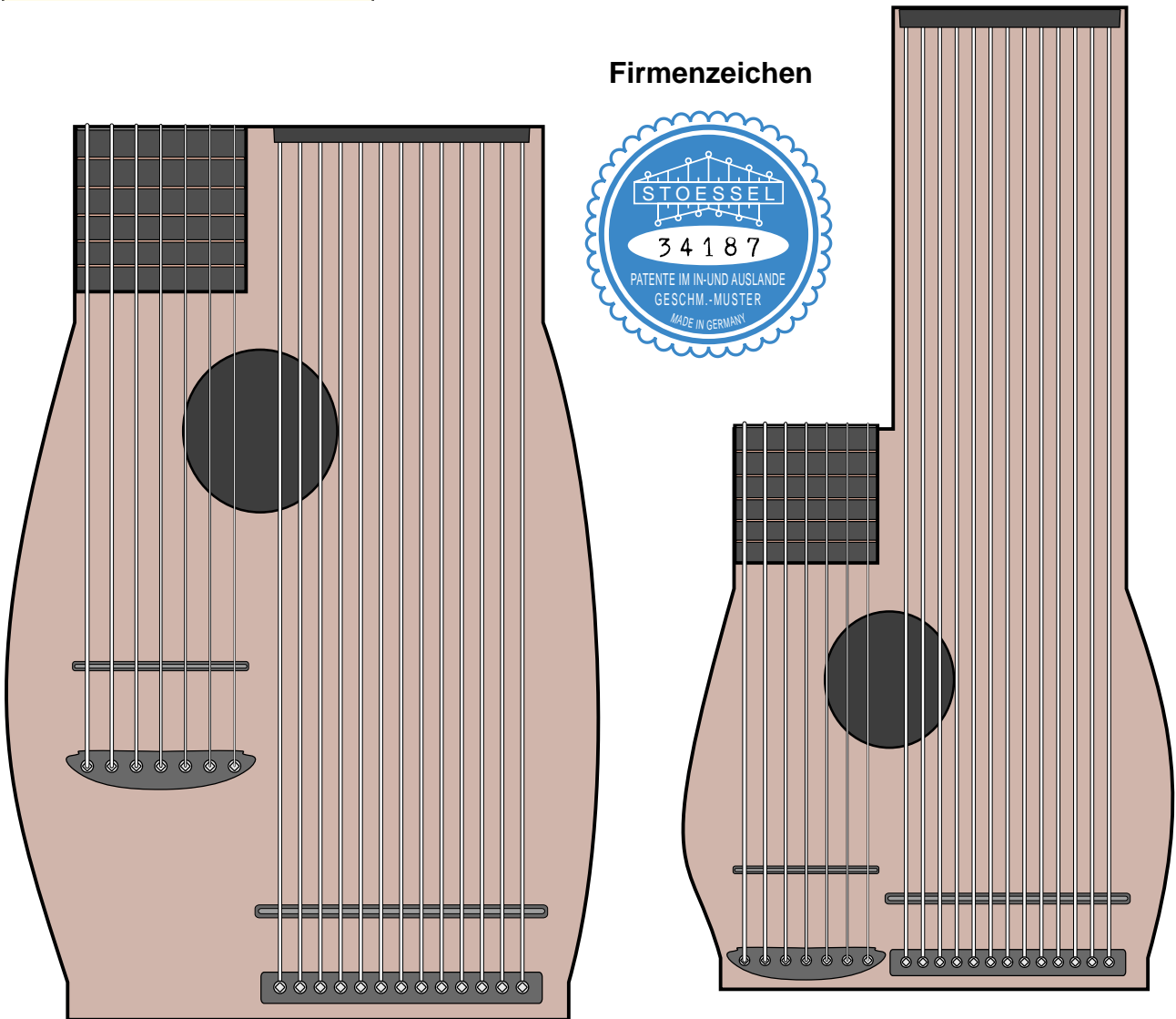
	G	B	d	f	a	c'	e'
1.	G#	H	d#	f#	b	c#'	f'
2.	A	c	e	g	h	d'	f#'
3.	B	c#	f	g#	c'	d#'	g'
4.	H	d	f#	a	c#'	e'	g#'
5.	c	d#	g	b	d'	f'	a'

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13.  
Des **As** Es **B** F C **G** D **A** E **H** **F#\*** C#  
(C#) (G#) (D#) **F#\***



\* Nach der Quinten-Stimmung (wie bei der Konzert-Zither auch) müßte hier ein tiefes **F#** stehen; in der Praxis aber wird stattdessen das eine Oktave höhere **F#** verwendet.

### Firmenzeichen



### Kontrabaß - Laute

Bei der Kontrabaß-Laute mit 12 Baß-Saiten ist die Stimmung identisch, jedoch wird die 1. Baß-Saite (Des) weggelassen.

C - Cis / Des - D - Dis / Es - E - F - Fis / Ges - G - Gis / As - A - Ais / B (Bb) - H (B) - c

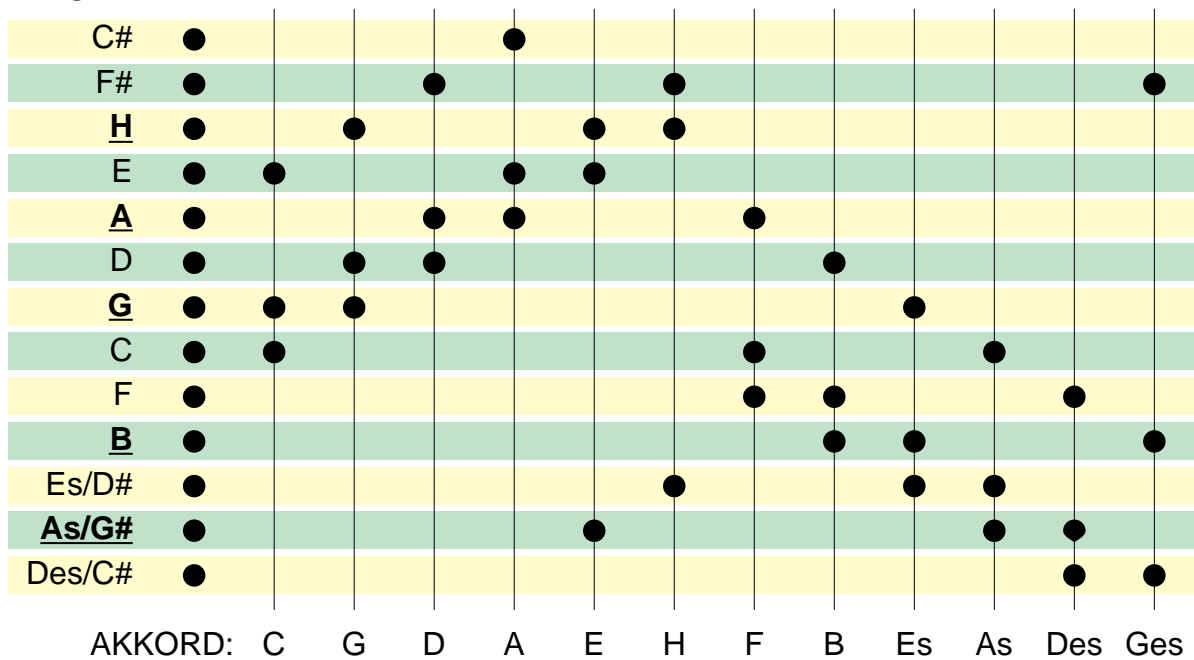
“MTB - Stössel“ V. 12 / 2023 • © 2023 Ingo Henning, Seegen 15, 25575 Beringstedt • askorika@gmx.de

## Stössel-Laute

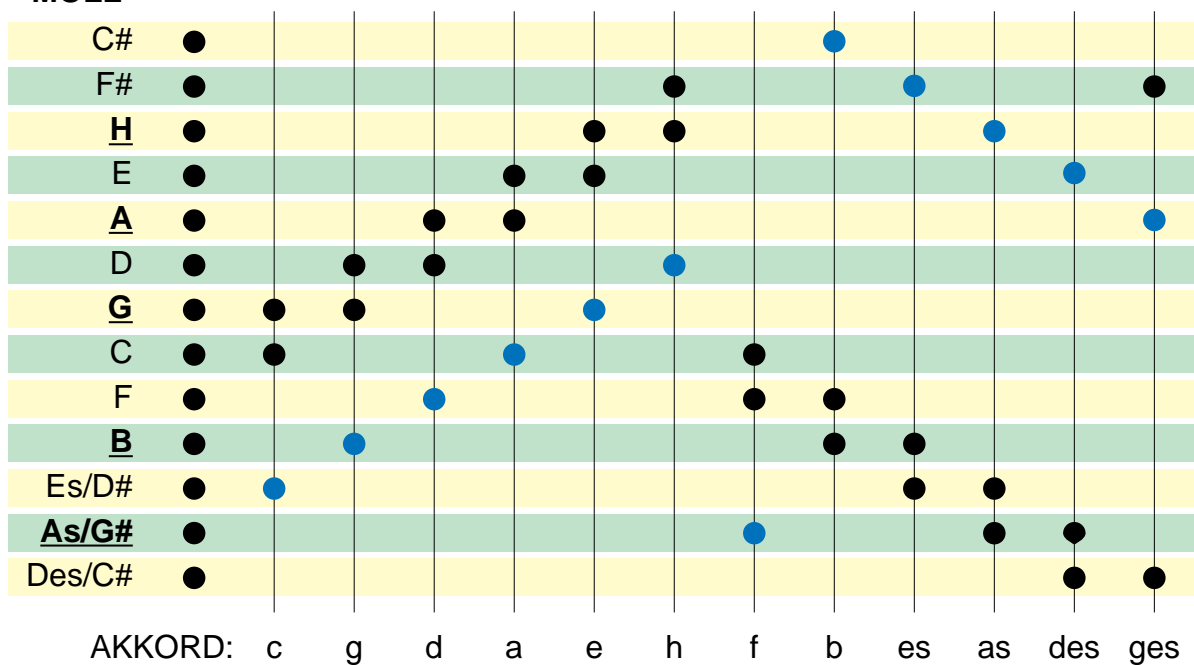
### Baß-Laute: Akkord-Schema DUR / MOLL

Wie bei der Konzert-Zither ist es möglich, Akkorde auf den Baß-Saiten zu zupfen (identisches System der Stimmung). Die folgenden Abbildungen zeigen das Griffschema für die DUR - und MOLL - Akkorde (der blaue Punkt beim Schema für Moll zeigt die neu gegriffene Saite):

#### DUR



#### MOLL

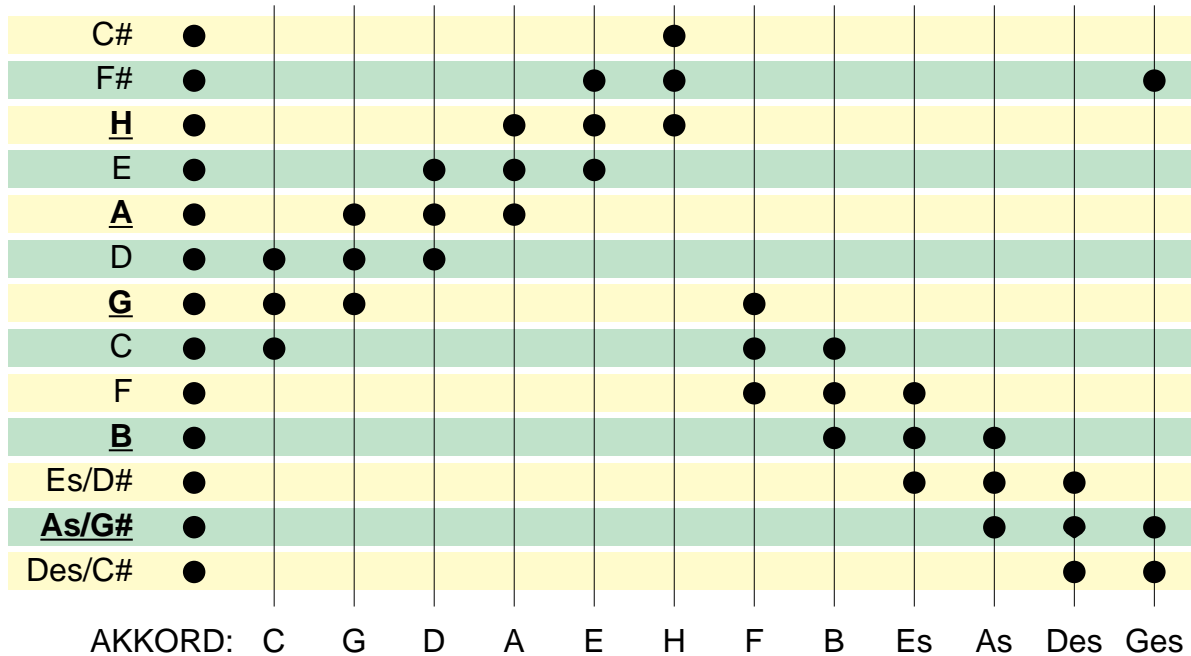


# Stössel-Laute

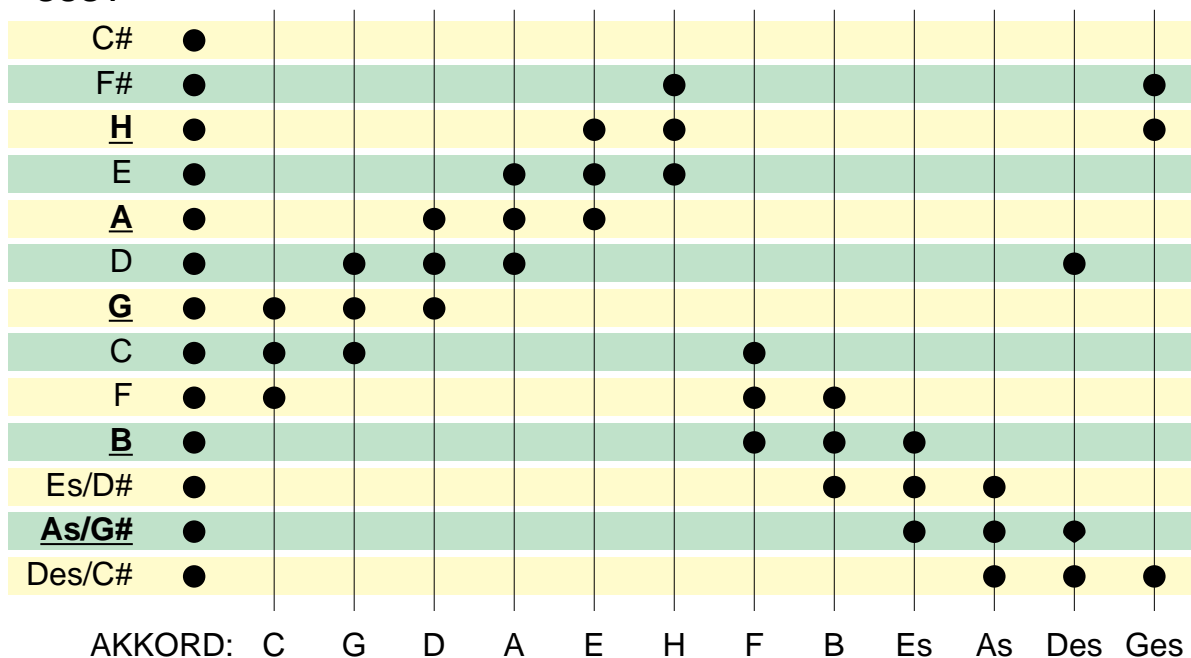
## Baß-Laute: Akkord-Schema SUS 2/4

Wie bei der Konzert-Zither ist es möglich, Akkorde auf den Baß-Saiten zu zupfen (identisches System der Stimmung). Die folgenden Abbildungen zeigen das Griffschema für die SUS2 und SUS4 - Akkorde:

### SUS2



### SUS4



# Stössel-Laute

## Übersicht Tonleitern

### Griffbrett

|    | C  | D# | G  | B  | d  | f  | a   | c'  | e'  |
|----|----|----|----|----|----|----|-----|-----|-----|
| 1. | C# | E  | G# | H  | d# | f# | b   | c#' | f'  |
| 2. | D  | F  | A  | c  | e  | g  | h   | d'  | f#' |
| 3. | D# | F# | B  | c# | f  | g# | c'  | d#' | g'  |
| 4. | E  | G  | H  | d  | f# | a  | c#' | e'  | g#' |
| 5. | F  | G# | c  | d# | g  | b  | d'  | f'  | a'  |

### C - Dur Tonleiter

|    | C | D# | G | B | d | f | a  | c' | e' |
|----|---|----|---|---|---|---|----|----|----|
| 1. | E | H  |   |   |   |   |    | f' |    |
| 2. | D | F  | A | c | e | g | h  | d' |    |
| 3. |   |    |   |   | f |   | c' |    | g' |

## Übersicht über die verschiedenen Tonleitern

Folgende Tonleitern können auf der Stössel-Laute komplett innerhalb der ersten 3 Bünde gespielt werden:

### Dur-Tonleiter

- 1. Stufe
- 3. Stufe
- 5. Stufe

### Moll-Tonleiter

- 1. Stufe
- 3. Stufe, um einen 1/2 Ton vermindert
- 5. Stufe

### SUS2-Tonleiter

- 1. Stufe
- 2. Stufe
- 5. Stufe

### SUS4-Tonleiter

- 1. Stufe
- 4. Stufe
- 5. Stufe

### DIM-Tonleiter

- 1. Stufe
- 3. Stufe, um einen 1/2 Ton vermindert
- 5. Stufe, um 1/2 Ton vermindert

sowie für die meisten DUR und MOLL - Akkorde und für viele der anderen Akkorde die Erweiterungen

### Sexte

- plus
- 6. Stufe

### Septim

- plus
- 7. Stufe, um einen 1/2 Ton vermindert



# Stössel-Laute

## Akkorde für Tonarten DUR & MOLL - Übersicht

|  |   |  |
|--|---|--|
| <p><b>C</b><br/>C D# G B d f a c' e'</p> | <p><b>cm</b><br/>C D# G B d f a c' e'</p> | <p><b>C#</b><br/>C D# G B d f a c' e'</p>  |
| <p><b>D</b><br/>C D# G B d f a c' e'</p> | <p><b>dm</b><br/>C D# G B d f a c' e'</p> | <p><b>c#m</b><br/>C D# G B d f a c' e'</p> |
| <p><b>E</b><br/>C D# G B d f a c' e'</p> | <p><b>em</b><br/>C D# G B d f a c' e'</p> | <p><b>D#</b><br/>C D# G B d f a c' e'</p>  |
| <p><b>F</b><br/>C D# G B d f a c' e'</p> | <p><b>fm</b><br/>C D# G B d f a c' e'</p> | <p><b>d#m</b><br/>C D# G B d f a c' e'</p> |
| <p><b>G</b><br/>C D# G B d f a c' e'</p> | <p><b>gm</b><br/>C D# G B d f a c' e'</p> | <p><b>F#</b><br/>C D# G B d f a c' e'</p>  |
| <p><b>A</b><br/>C D# G B d f a c' e'</p> | <p><b>am</b><br/>C D# G B d f a c' e'</p> | <p><b>f#m</b><br/>C D# G B d f a c' e'</p> |
| <p><b>B</b><br/>C D# G B d f a c' e'</p> | <p><b>bm</b><br/>C D# G B d f a c' e'</p> | <p><b>G#</b><br/>C D# G B d f a c' e'</p>  |
| <p><b>H</b><br/>C D# G B d f a c' e'</p> | <p><b>hm</b><br/>C D# G B d f a c' e'</p> | <p><b>g#m</b><br/>C D# G B d f a c' e'</p> |

Akkorde im 2. Bund: **dm - F - am - C - em - G - hm** (Halbtonabstände 3 - 4 - 3 - 4 - 3 - 4)

# Stössel-Laute

## DUR- und Moll-Akkorde C - H

**C** C D# G B d f a c' e'

**cm** C D# G B d f a c' e'

**D** C D# G B d f a c' e'

**dm** C D# G B d f a c' e'

**E** C D# G B d f a c' e'

**em** C D# G B d f a c' e'

**F** C D# G B d f a c' e'

**fm** C D# G B d f a c' e'

**G** C D# G B d f a c' e'

**gm** C D# G B d f a c' e'

**A** C D# G B d f a c' e'

**am** C D# G B d f a c' e'

**H** C D# G B d f a c' e'

**hm** C D# G B d f a c' e'

# Stössel-Laute

## DUR- und Moll-Akkorde b - # / Haltung

**B**  
C D# G **B** **d** **f** a c' e'

**bm**  
C D# G B d f a c' e'

**C#**  
C D# G B d f a c' e'

**c#m**  
C D# G B d f a c' e'

**D#**  
C **D#** **G** **B** d f a c' e'

**d#m**  
C D# G B d f a c' e'

**F#**  
C D# G B d f a c' **e'** <sup>7</sup>

**f#m**  
C D# G B d f **a** c' e' <sup>7</sup>

**G#**  
C D# G B d f a c' e'

**g#m**  
C D# G B d f a c' e'



# Stössel-Laute

## Akkorde für Tonarten DUR & MOLL - C / G / D / A

Hinweis: nur die für den Akkord gegriffenen Saiten anschlagen!

# Stössel-Laute

## Akkorde für Tonarten DUR & MOLL - E / H / F / B

Hinweis: nur die für den Akkord gegriffenen Saiten anschlagen!

The diagram shows 24 guitar chord diagrams for E, A, H, C, F, B, and C major and minor scales. Each diagram shows a six-string guitar neck with frets 1-7. Notes are indicated by colored circles (blue for major, green for minor) and some are boxed with their scale degree number. The diagrams are arranged in a 4x3 grid with red horizontal dividers.

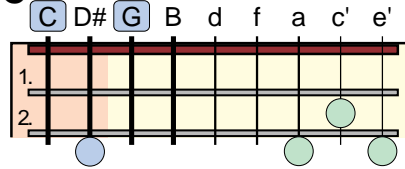
- Row 1:** E (7), A (7), H (7)
- Row 2:** c#m, f#m (7), g#m
- Row 3:** H (7), E (7), F# (7)
- Row 4:** g#m, c#m, d#m
- Row 5:** F (6), B, C (7, 6)
- Row 6:** dm, gm (6), am
- Row 7:** B, D# (6), F (6)
- Row 8:** gm (6), cm (6), dm

# Stössel-Laute

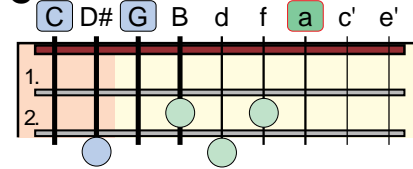
## Akkorde für die Tonarten SUS ( 2 / 4 )

**Hinweis:** nur die für den Akkord gegriffenen Saiten anschlagen!

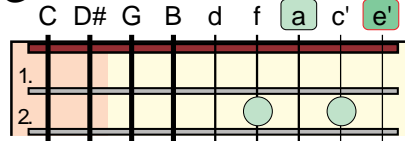
### C sus2



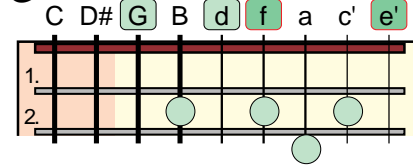
### C sus4



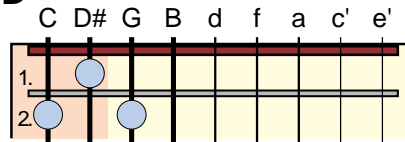
### G sus2



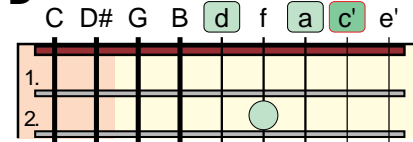
### G sus4



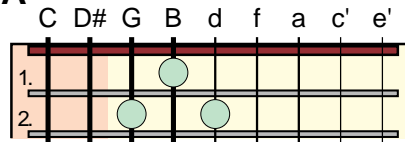
### D sus2



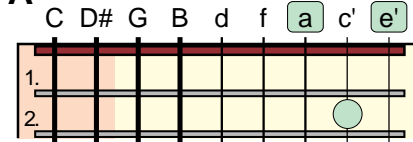
### D sus4



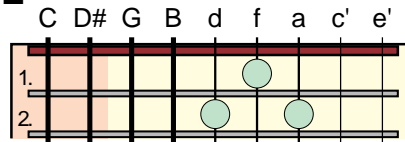
### A sus2



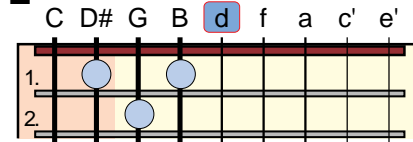
### A sus4



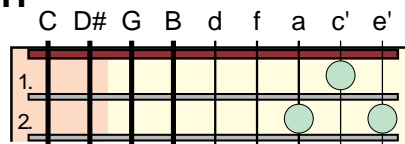
### E sus2



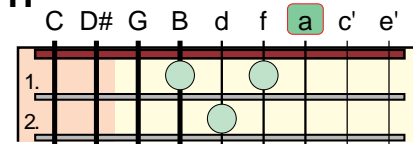
### E sus4



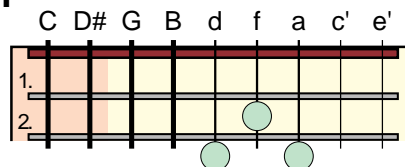
### H sus2



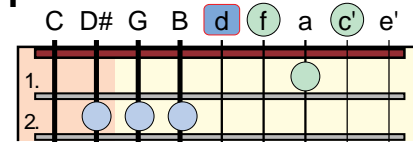
### H sus4



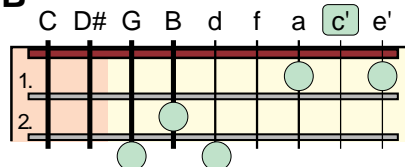
### F sus2



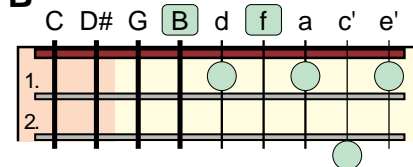
### F sus4



### B sus2



### B sus4



# Stössel-Laute

## Akkorde für die Tonarten DIM

**C dim**  
C D# G B d f **a** c' e'  
6

**C# dim**  
C D# G B d f a c' e'  
1. 2.

**D dim**  
C D# G **B** d f a c' e'  
7

**D# dim**  
C D# G B d f a c' e'  
1. 2.

**E dim**  
C D# G **B** d f a **c'** e'  
7

**F dim**  
C D# G B **d** f a c' e'  
6

**F# dim**  
C D# G B d f **a** **c'** e'  
1. 2.

**G dim**  
C D# G B d f a c' **e'**  
6

**G# dim**  
C D# G B **d** f a c' e'  
1. 2.

**A dim**  
C D# G B d f a c' e'  
1. 2.

**B dim**  
C D# G B d f a c' e'  
1. 2.

**H dim**  
C D# G B **d** **f** **a** c' e'  
7

**DIM oder <sup>o</sup> - Akkorde:**

- 1. Stufe
- 3. Stufe - um einen halben Ton vermindert
- 5. Stufe - um einen halben Ton vermindert

# Stössel-Laute

## Übersicht Grundgriff-Akkorde Offen - Bund 1

**cm**

C D# G B d f a c' e'

**C**

C D# G B d f a c' e'

**C#/Des sus2**

C D# G

**D#/Es**

C D# G B d f a c' e'

**D#/Es sus4**

C D# G B d f a c' e'

**em**

D# G B

**gm**

C D# G B d f a c' e'

**G**

C D# G B d f a c' e'

**G#/As sus2**

D# B d

**B**

C D# G B d f a c' e'

**B sus4**

C D# G B d f a c' e'

**hm**

B d f

**dm**

C D# G B d f a c' e'

**D**

C D# G B d f a c' e'

**D#/Es sus2**

d f a

**F**

C D# G B d f a c' e'

**F sus4**

C D# G B d f a c' e'

**f#/ges-m**

f a c

**am**

C D# G B d f a c' e'

**A**

C D# G B d f a c' e'

**B sus2**

a c' e'

# Stössel-Laute

## Übersicht Grundgriff-Akkorde Bund 1 - Bund 2

**c#/des-m**  
 C D# G B d f a c' e'

**C#/Des**

**D sus2**

**E**  
 C D# G B d f a c' e'

**E sus4**

**fm**

**g#/as-m**  
 C D# G B d f a c' e'

**G#/As**

**A sus2**

**H**  
 C D# G B d f a c' e'

**H sus4**

**cm**

**d#/es-m**  
 C D# G B d f a c' e'

**D#/Es**

**E sus2**

**F#/Ges**  
 C D# G B d f a c' e'

**F#/Ges sus4**

**gm**

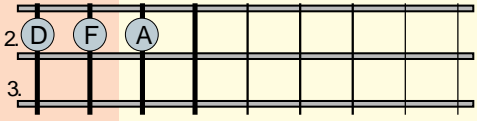
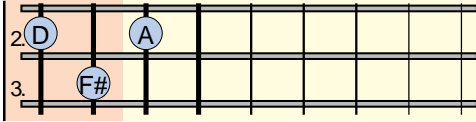
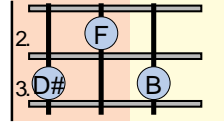
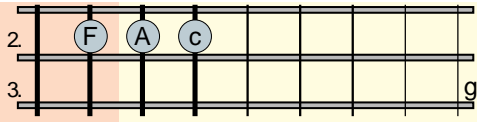
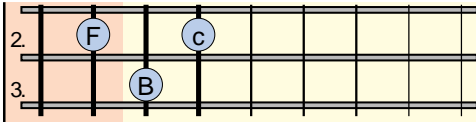
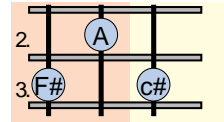
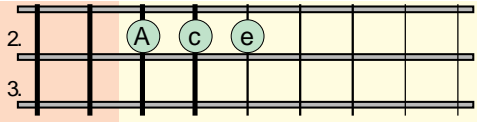
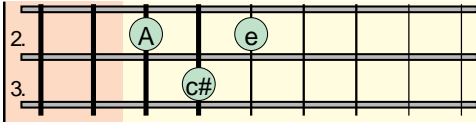
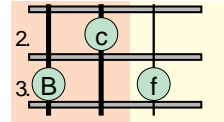
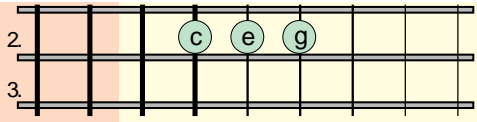
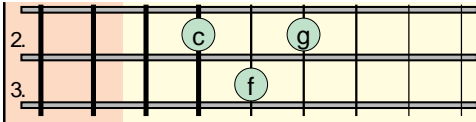
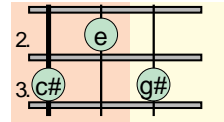
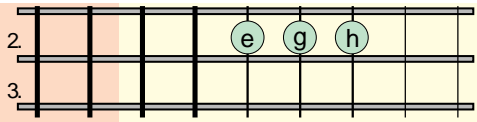
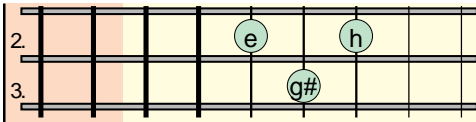
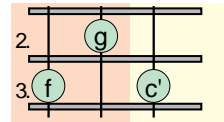
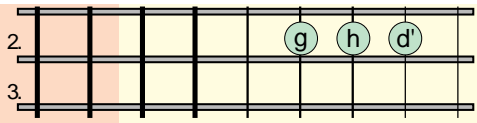
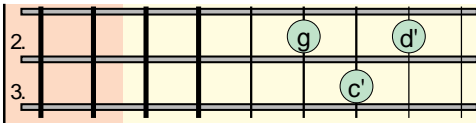
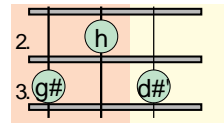
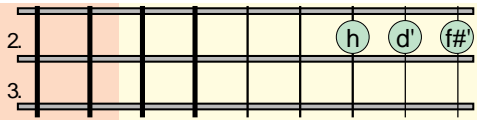
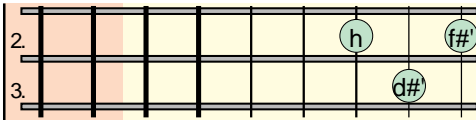
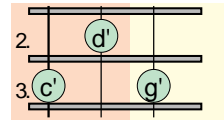
**bm**  
 C D# G B d f a c' e'

**B**

**H sus2**

# Stössel-Laute

## Übersicht Grundgriff-Akkorde Bund 2 - Bund 3

|  |   |  |
|--|---|--|
| <p><b>dm</b></p>    | <p><b>D</b></p>         | <p><b>D#/Es sus2</b></p>  |
| <p><b>F</b></p>     | <p><b>F sus4</b></p>    | <p><b>f#/ges-m</b></p>    |
| <p><b>am</b></p>    | <p><b>A</b></p>         | <p><b>B sus2</b></p>      |
| <p><b>C</b></p>   | <p><b>C sus4</b></p>  | <p><b>c#/des-m</b></p>  |
| <p><b>em</b></p>  | <p><b>E</b></p>       | <p><b>F sus2</b></p>    |
| <p><b>G</b></p>   | <p><b>G sus4</b></p>  | <p><b>g#/as-m</b></p>   |
| <p><b>hm</b></p>  | <p><b>H</b></p>       | <p><b>C sus2</b></p>    |

# Stössel-Laute

## Übersicht weitere Grundgriff-Akkorde

**F sus2**  
 C D# G B d f a c' e'

**F sus4**  
 C D# G B d f a c' e'

**C sus2**  
 C D# G B d f a c' e'

**G sus4**  
 C D# G B d f a c' e'

**G sus2**  
 C D# G B d f a c' e'

**D sus4**  
 C D# G B d f a c' e'

**d#/es-m**

**A sus4**  
 C D# G B d f a c' e'

**F#/Ges**

**fm**

**bm**

**G#/As**

**C#/Des**

**cm**

**G#/As sus4**

**F#/Ges sus2**

**C#/Des sus4**

# Stössel-Laute

## Griffbrett mit Noten

|  |    |    |    |    |    |
|--|----|----|----|----|----|
|  |    |    |    |    |    |
|  |    |    |    |    |    |
|  |    |    |    |    |    |
|  |    |    |    |    |    |
|  |    |    |    |    |    |
|  |    |    |    |    |    |
|  |    |    |    |    |    |
|  |    |    |    |    |    |
|  |    |    |    |    |    |
|  | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. |

# Stössel-Laute

## Akkorde - 7saitig Leerseite

G B d f a c' e'

G B d f a c' e'

G B d f a c' e'

G B d f a c' e'

# Stössel-Laute

## Akkorde - 9saitig Leerseite

C D# G B d f a c' e'

C D# G B d f a c' e'

C D# G B d f a c' e'

C D# G B d f a c' e'

## Die "MusicToolBox"



### Über 80 Instrumente ausführlich beschrieben!

- Akkorde
- Griffbilder
- Stimmung
- Spielweise
- Bauformen

#### Theorie

- Akkorde / Akkordwerkstatt
- Effektgeräte (Reverb, Delay u.a.)
- Instrumente stimmen
- Intervalle, Takt & Tempo
- Kapodaster
- Notenzeichen, Takt, Intervalle
- Position der Bundstättchen
- Quintenzirkel
- Saitenkunde
- Tonarten / Tonleitern
- Transponieren u.v.m.

#### PDF-Datei für PC und Macintosh

- 758 Seiten Umfang, 9 Kapitel
- durchgehend farbig illustriert
- mit vielen Tabellen und Grafiken
- Schnell-Such Funktion
- viele Übersichts-Bildtafeln
- Lieferung als PDF-Datei auf CD

#### & Praxis

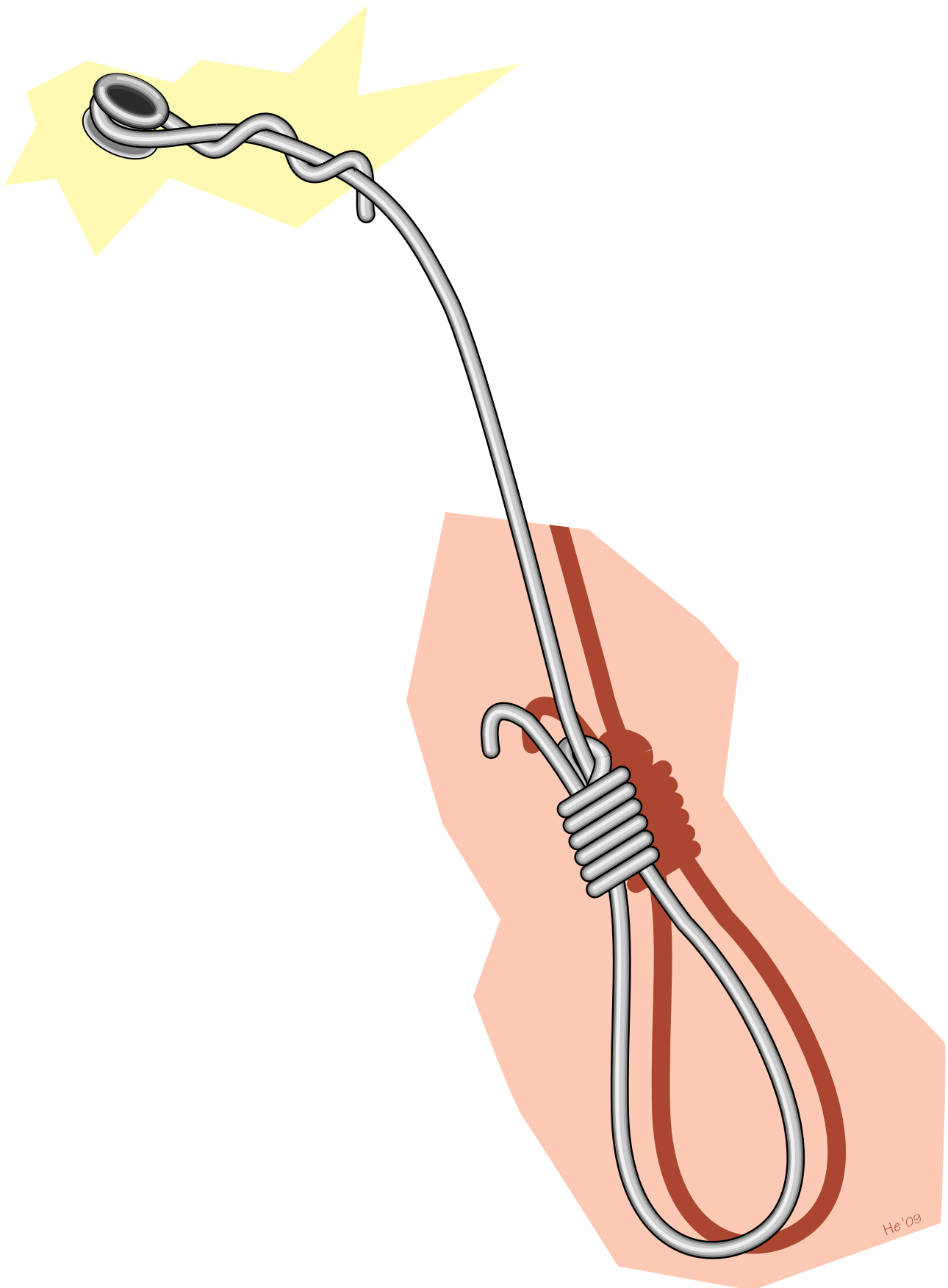
- Akkordeon
- Akkord-Zither
- Autoharp
- Balalaika
- Banjo
- Bass-Gitarre
- Blockflöte
- Bouzouki
- Dudelsack
- Dulcimer
- Laute
- Gitarre
- Klarinette
- Konzertina
- Mandoline
- Mundharmonika
- Saxophon
- Schlagzeug / Cajón
- Stößel-Laute
- Tasten - Dulcimer
- Trompete
- Ukulele
- Violine / Geige
- Waldhorn
- Zithern
- Zugposaune ...

& weitere Instrumente

DEMO-Version mit komplettem Inhaltsverzeichnis kostenlos!

[www.musictoolbox.jimdo.com](http://www.musictoolbox.jimdo.com)

## Letzte Saite



He'09